
PRESSESTIMMEN

Das Hamburger Abendblatt schreibt:

Hafensafari 3

„Hafensafari“ heisst die temporäre Kunstaktion, die neugierige Besucher durch ungewöhnliches Terrain führt. Bereits zum dritten Mal veranstaltet eine Gruppe engagierter Hamburger Landschaftsarchitekten und Stadtentwickler die Entdeckungstour durch einen Ort im Umbruch. Führten die Hafensafaris 2003 und 2004 zunächst durch die Hafen-City und auf die Veddel, haben sich die Initiatoren diesmal das Gelände zwischen Schellerdamm, Lotsekanal und Holzhafen vorgenommen und 18 Künstler um ihre Beiträge gebeten. Entstanden sind vielfältige Kommentare zum Standort: Während Maria von Lenthe dem Besucher das „umgekrempelte Gelände“ anhand von farbigen, auf links gedrehten Latexabzügen näher bringt, begibt sich Rüdiger Knott, ehemaliger Programmchef von NDR 90,3, in einen „Dialog der Spuren“; montiert Seezeichen, Kautschuk, Kunstharz und Hafenblech zu neuen Kontexten. Laura Sünner präsentiert ein Schott aus Filz, Anneli Schütz und Marie-Louise Vogt flechten Natur und Kunststoffe ineinander und fragen des Betrachter süffisant: „Are you ready for the country?“.

Die Arbeiten machen Spaß, wirken assoziativ und eröffnen neue Blickwinkel. Harburg ist definitiv eine Safari wert.